

Hybrid-Dichtstoff auf Basis von MS Polymer für Dehnungsfugen und Anschlüsse in Bau und Industrie, natursteinverträglich

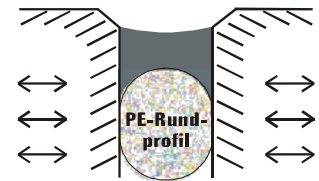
Anwendungsgebiete	<p>Hochwertiger Dichtstoff für stark bewegte Fugen und Anschlussfugen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ im Fassadenbereich (Hochbau)▪ im Fenster- und Türenbau▪ ideal für Fugenspezialisten, Fenstermonteure, Maler, Gipser, Schreiner, Metallbauer, Spengler etc.▪ zum Kleben von dampfdiffusionsoffenen und dampfdiffusionsdichten Fenster-Folienbänder (Wikofix-FBA / Wikofix-FBI)
Produktvorteile	<ul style="list-style-type: none">▪ überstreichbar, überlackierbar▪ lösemittelfrei (VOC-frei)▪ erfüllt die Anforderungen der französischen VOC-Emissionsklasse A+▪ dauerelastisch▪ natursteinverträglich▪ innen und aussen einsetzbar, auch bei tiefen Temperaturen▪ neutral vernetzend▪ nahezu geruchlos▪ keine Korrosionsgefahr▪ gute Haftung auf den meisten, auch leicht feuchten Untergründen▪ schwind- und blasenfrei▪ gute UV-, Witterungs- und Alterungsbeständigkeit
Basis	<p>MS-Polymer (Hybrid); die Vernetzung erfolgt chemisch neutral mit der Luftfeuchtigkeit, daher Dichtstoff frei ablüften lassen.</p>
Einschränkungen	<p>Nicht geeignet für PE, PP, PC, PMMA, PTFE (Teflon[®]), Neopren, Bitumen, Schwimmbadfugen (Chlor), Verglasungen, wachshaltige Untergründe.</p> <p>Die Adhäsion auf transparenten Materialien, unter direktem Einfluss von UV-Strahlen auf die Haftfläche, ist langfristig nur bedingt gewährleistet. Nicht empfohlen für Glasversiegelungen, Spiegel.</p>
Reinigungsmittel	<p>Wisatyp TL 16 zur Reinigung der nicht saugenden Haftflächen und von frischen Produktresten. Das ausgehärtete Produkt kann normalerweise nur noch mechanisch entfernt werden. Hände mit Wasser und Seife waschen.</p>
Verarbeitung	<p>Die Haftflächen müssen tragfähig, staub- und fettfrei sein.</p> <p>Saugende und poröse Untergründe vorstreichen mit Wi-Primer V-01. Nicht saugende Oberflächen reinigen mit Wisatyp TL 16.</p> <p>Behandelte und nicht saugende Oberflächen mit einer Haftprobe prüfen.</p> <p>Bei heiklen Oberflächen lässt sich mit folgendem Primer in vielen Fällen die Haftung deutlich verbessern: Wi-Primer V-23 oder Wi-Primer V-03.</p>

Regeln der Fugendimensionierung einhalten.
Mindestfugenbreite: 5 mm, Mindestfugentiefe: 5 mm

Fugentiefe	Fugenbreite							
	4 mm	5 mm	6-7 mm	8-10 mm	12 mm	15 mm	20 mm	25 mm
4 mm								
5 mm								
6 mm								
7 mm								
8 mm								
10 mm								
12 mm								


	optimale Dimension für bewegte Fugen
	Grenzfall-Dimension für leicht bewegte Fugen
	Dimension für nicht beanspruchte Fugen

Die Fugen sind vor dem Abdichten durch Eindrücken eines beständigen, nicht saugenden, möglichst konvexen Hinterfüllmaterials vorzufüllen, so dass an den Fugenflanken eine vergrösserte Haftfläche besteht. Für diesen Zweck empfehlen wir PE-Rundprofile aus unserem Sortiment.



Es empfiehlt sich, die Fugenränder mit Abdeckband abzukleben, damit eine saubere und gerade Verfugung gewährleistet ist. Der Dichtstoff muss so eingespritzt werden, dass eine genügende Presswirkung auf die Fugenflanken erfolgt. Den eingepressten Dichtstoff vor der Hautbildung mit einem geeigneten Fugenspachtel glätten. Zum Abglätten der Fugen hat sich unser Glättmittel Wikofix GM 52 in der Praxis bestens bewährt. Für Schäden, die durch den Einsatz von handelsüblichen Spülmitteln entstehen, lehnen wir jede Haftung ab. Abdeckbänder sind sofort nach dem Einspritzen und Glätten zu entfernen.

Dichte	ca. 1.3 g/ml
Konsistenz	pastös, standfest
Hautbildung	ca. 30 min bei Normalbedingungen (+23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Volumenschwund	<3 % Volumen
Max. Gesamtverformung	25 % bei Dauerbelastung in der Praxis
Abbindezeit	ca. 2 mm am ersten Tag, danach in der Tiefe abnehmend
Überstreichbarkeit	Überstreichbar nach vollständiger Vernetzung mit den meisten Farbsystemen, ausgenommen Mineralfarben. Auf Grund der vielen in der Praxis vorkommenden Farbrezepturen sind Eigenversuche notwendig. Bei Alkydharz- und Kunstharzfarben kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Hinweis: Bewegte Fugen sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden, da die meisten Farben grössere Bewegungen nicht mitmachen können, was später zu Rissbildung der Farbe führt.

Shore A-Härte	ca. 37
Temperaturbeständigkeit	ab -40 °C bis +100 °C (nach vollständiger Vernetzung)
Bruchdehnung	ca. 500 % (nach DIN 53504)
E-Modul 100 %	ca. 0.4 N/mm ² (nach DIN 53504)
Rückstellvermögen	>70 %
Zugfestigkeit	ca. 0.95 N/mm ² (nach DIN 53504)
Ausbesserung	Ausbesserungsmöglichkeit mit dem gleichen Material
Untergründe	Beton, Putz, Mauerwerk, Kunststein, Naturstein, Fassadenelemente, Holzwerkstoffe, Aluminium, Stahl, verzinkter Stahl, Buntmetalle, Keramik, PVC-hart, Polyester, viele thermo- und duroplastische Kunststoffe (ausser PE und PP), viele EPDM-Dichtfolien. Bei weiteren Oberflächen sind Eigenversuche notwendig.
Verarbeitungstemperatur	ab +5 °C bis +40 °C
Frostbeständigkeit	bis -15 °C (beim Transport)
Zertifikate / Normen	EN 15651-1: F EXT-INT CC 25 HM (Fassadenfugen)
Weitere Informationen	 Mehr Informationen über dieses Produkt (aktuelles Technisches Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt, Zertifikate, Produktvarianten etc.) finden Sie unter dem nebenstehenden QR-Code.
Artikel Nr. + Farbe	MSD 6162.600 weiss - Schlauchbeutel à 600 ml Dieses Produkt ist kein Lagerstandard.
Lieferform	Verpackungseinheit zu 12 Schlauchbeuteln à 600 ml
Haltbarkeit	In geschlossener Originalverpackung, vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt und bei trockener Lagerung zwischen +15 °C und +25 °C, beträgt die offizielle Haltbarkeit 15 Monate ab Produktionsdatum (massgebend ist das aufgedruckte Verfalldatum).

Sicherheit und Entsorgung: Machen Sie sich mit unseren aktuellen Sicherheitsdatenblättern (SDB) zu den verwendeten Produkten vertraut. Alle geltenden Sicherheitsvorschriften und Hinweise zur Entsorgung müssen beachtet werden.

Zur Beachtung: Alle Angaben beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen in den Laboratorien und unseren bisherigen Erfahrungen in der Praxis. Sie sind unverbindliche Hinweise. Bei der Vielzahl der auf dem Markt erscheinenden Materialien und den unterschiedlichen Verarbeitungsmethoden, die ausserhalb unseres Einflussbereiches liegen, können wir verständlicherweise keine Gewähr, auch nicht in patentrechtlicher Hinsicht, für den Ausfall Ihrer Arbeiten übernehmen. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen gerecht wird. Im Übrigen verweisen wir auf unsere Verkaufs-, Lieferungs-, und Zahlungsbedingungen, abrufbar unter www.wisabax.ch/agb.html. © Wisabax AG - Dieses Merkblatt ersetzt alle älteren Versionen.

Ist Ihnen eine unklare Formulierung oder ein Fehler aufgefallen? Vielen Dank für Ihre Rückmeldung.